

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 32 (1959)
Heft: 9

Vereinsnachrichten: Aus der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

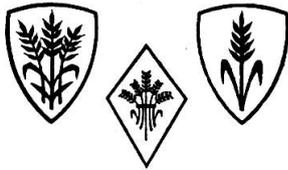
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Aus der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft
SVOG Sektion Zentralschweiz**

Herbstversammlung, Samstag, den 26. September

Besammlung	14.50 Uhr	Bahnhof Baden
Abfahrt per Bus	14.55 Uhr	nach Würenlingen zur Besichtigung der Reaktoranlage
Rückfahrt nach Baden	16.45 Uhr	
	17.15 Uhr	Geschäftliches mit anschliessendem gemeinsamem Nachtessen

Der Anlass findet in Zivil statt. Alles Nähere mit Anmeldung auf dem Zirkularweg.

Aktuelle Bücher über die Schweizer Armee

Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg. Ott-Verlag Thun. Erscheint am 15. September 1959. Fr. 44.50. Gesamtedaktion: Dr. H. R. Kurz, über dreissig militärische und zivile Chefs der Aktivdienstzeit. Unter dem Titel «Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg» erscheint im Ott-Verlag in Thun ein umfassendes Erinnerungswerk über den Aktivdienst 1939—1945. Leitende Persönlichkeiten der militärischen und zivilen Landesverteidigung bis hinauf zum General berichten über das Geschehen jener gefährvollen Jahre. Ausgezeichnetes, zum Teil unveröffentlichtes Photomaterial ergänzt vielseitige Textbeiträge. Alles in allem: ein prächtiger Gedenkband für jeden Schweizer, der den Aktivdienst im Wehrkleid oder auf anderem Posten bewusst miterlebt und mitbestanden hat, zudem ein würdiges Geschenkbuch für die nachfolgende Generation.

Die Schweizer Armee von heute. Redaktion Dr. H. R. Kurz, herausgegeben von Jacques Kramer, in Zusammenarbeit mit berufensten militärischen und zivilen Fachleuten und Künstlern. Neue, nachgeführte und erweiterte Ausgabe. Vertrieb: Verlags-Aktien-Gesellschaft Thun. Druck und Einband: Ott-Verlag Thun.

Dieses prächtige, aus früheren Jahren bekannte Werk, liegt in neubearbeiteter Auflage vor. Ein Gemeinschaftswerk von militärischen und zivilen Fachleuten, ergänzt durch reichliches Bildmaterial. Es handelt sich hier um ein umfassendes Werk, das über die Probleme der Nachkriegsjahre, Ausbildung und Einsatz der Armee, Rüstungsprobleme, Truppengattungen und Ausrüstung, Armee und Abwehr des totalen Krieges sowie finanzielle und soziale Aspekte der Landesverteidigung, eine wertvolle Orientierung vermittelt. Auf 445 Seiten findet sich soviel Wissenswertes, dass hier nicht auf Einzelheiten eingegangen werden kann. Wir wünschen diesem Band grosse Verbreitung, speziell zu einem Zeitpunkt, wo eine sachliche Aufklärung über militärische Probleme ein Gebot der Stunde ist.

r.

Dr. H. R. Kurz: Die Schweiz in der europäischen Strategie vom Dreissigjährigen Krieg bis zum Atomzeitalter. Albert Bachmann Verlag, Zürich.

Wir brauchen den Verfasser dieser hochinteressanten Analyse, welche operativen Grundprobleme sich für unsere Landesverteidigung immer wieder gestellt haben und die operative Bedeutung, die unserem Land in einem künftigen Krieg zukommen könnte, nicht besonders vorzustellen. Kurz geht bis zum Dreissigjährigen Krieg zurück, und schildert all die Grenzverletzungen und operativen Pläne der verschiedenen kriegführenden Mächten bis 1945. Wer sich mit grundlegenden Problemen unserer Neutralität und Landesverteidigung befasst, greift immer wieder zu dieser Schrift.

r.

Lorenz Stucky: Davids Chancen gegen Goliath. Die Schweizer Armee heute. Scherz Verlag, Bern. Die Ende 1958 erschienene Artikelserie «Schweizer Armee heute», in der Weltwoche wurde von Lorenz Stucky erweitert und dieses Frühjahr in Buchform herausgegeben. Die Schrift eines Nichtmilitärs, die versucht, einen Überblick zu geben und unsere Stärken, ebenso unsere Schwächen aufzuzeigen und zu einer unpolemischen Diskussion des Themas Schweizer Armee heute beizutragen. Stucky nennt einen zukünftigen Gegner mit Namen. Nicht alle Ausführungen finden ungeteilten Beifall. Wir hoffen jedoch, dass Vorschläge wie sie z. B. im Kapitel «Heer und Haus» zu lesen sind, auf fruchtbaren Boden fallen.

r.